



Karpfen und Seeadler

Zielgruppe

- 2. Zyklus

Kompetenzen

- SuS können sich in verschiedene Perspektiven hineinversetzen.
- SuS können erkennen, dass Menschen unterschiedliche Bedürfnisse haben und dies manchmal zu Konflikten führen kann.

Arbeits- und Sozialformen

- Plenum
- Gruppenarbeit

Zeitfenster

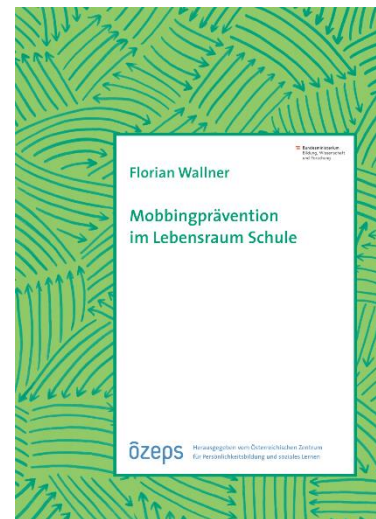
- 2 Lektionen

Vorbereitung/Material

- Impulsbild
- AB «Gruppenarbeit 2»

Ablauf

Zeit	Inhalt	Material
15'	<p>Impulsbild: Ein Seeadler trägt einen soeben gefangenen Karpfen in seinen Fängen durch die Lüfte. Der Fisch schnappt nach Luft. Der Adler lässt sich durch den Aufwind in die Höhe tragen.</p> <p>Diskussion im Plenum:</p> <p>Die LP zeigt das Impulsbild und lässt die SuS beschreiben, was sie sehen.</p> <p>«Hier sind zwei Tiere, im ersten Moment haben wir das Gefühl, sie tun dasselbe. Die Tiere fliegen durch die Luft. Empfinden sie auch dasselbe? »</p> <p>Gemeinsam wird an der Tafel erarbeitet, wie sich die Tiere in dieser Situation vermutlich fühlen.</p>	Impulsbild



Zeit	Inhalt	Material																										
	<table border="1" data-bbox="296 320 1141 779"> <thead> <tr> <th>Seeadler</th> <th>Fisch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Freude über die Beute</td><td>Angst</td></tr> <tr><td>Genuss</td><td>Verzweiflung</td></tr> <tr><td>Hunger</td><td>Atemnot</td></tr> <tr><td>Macht</td><td>Ohnmacht</td></tr> <tr><td>Lust zu fressen</td><td>Verwirrung</td></tr> <tr><td>Gelassenheit</td><td>Stress</td></tr> <tr><td>aktiv</td><td>passiv</td></tr> <tr><td>beweglich</td><td>starr</td></tr> <tr><td>Erregung</td><td>Schmerz</td></tr> <tr><td>frei</td><td>gefangen</td></tr> <tr><td>stark</td><td>wehrlos</td></tr> <tr><td>lustvoll</td><td>lustlos</td></tr> </tbody> </table>	Seeadler	Fisch	Freude über die Beute	Angst	Genuss	Verzweiflung	Hunger	Atemnot	Macht	Ohnmacht	Lust zu fressen	Verwirrung	Gelassenheit	Stress	aktiv	passiv	beweglich	starr	Erregung	Schmerz	frei	gefangen	stark	wehrlos	lustvoll	lustlos	
Seeadler	Fisch																											
Freude über die Beute	Angst																											
Genuss	Verzweiflung																											
Hunger	Atemnot																											
Macht	Ohnmacht																											
Lust zu fressen	Verwirrung																											
Gelassenheit	Stress																											
aktiv	passiv																											
beweglich	starr																											
Erregung	Schmerz																											
frei	gefangen																											
stark	wehrlos																											
lustvoll	lustlos																											
<p>15'</p> <p>20'</p>	<p>Gruppenarbeit zu verschiedenen Sichtweisen und Bedürfnissen:</p> <p>Im Plenum werden verschiedene Beispiele gesammelt. Es soll deutlich werden, dass es gelegentlich zu Streit kommen kann, wenn es verschiedene Sichtweisen und/oder Bedürfnisse gibt.</p> <p>Die Tiere im Beispiel haben ebenfalls natürliche Bedürfnisse. Welche sind das?</p> <table border="1" data-bbox="296 1205 1134 1424"> <thead> <tr> <th>Seeadler</th> <th>Fisch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Futter</td><td>Futter</td></tr> <tr><td>Freiheit</td><td>Freiheit</td></tr> <tr><td>Leben</td><td>Leben</td></tr> <tr><td>Arterhaltung</td><td>Arterhaltung</td></tr> <tr><td>natürlicher Lebensraum</td><td>natürlicher Lebensraum</td></tr> </tbody> </table> <p>In der Natur überschneiden sich die Bedürfnisse des Seeadlers mit denen des Fisches. Der Seeadler kann nicht ohne die Jagd auf Fische leben. Die Freiheit des einen endet dort, wo die Freiheit des anderen beginnt.</p>	Seeadler	Fisch	Futter	Futter	Freiheit	Freiheit	Leben	Leben	Arterhaltung	Arterhaltung	natürlicher Lebensraum	natürlicher Lebensraum	<p>AB</p> <p>«Gruppenarbeit 2»</p>														
Seeadler	Fisch																											
Futter	Futter																											
Freiheit	Freiheit																											
Leben	Leben																											
Arterhaltung	Arterhaltung																											
natürlicher Lebensraum	natürlicher Lebensraum																											
<p>20'</p>	<p>Die SuS besprechen im Anschluss in den gleichen Gruppen, welche Bedürfnisse die Kinder in der Klasse haben. Die einzelnen Stichworte werden auf Zettel/Post-it geschrieben, damit sie nachher alle zusammengelegt werden können. Es kann wieder nach zwei Kategorien «Ich/Wir» und «die anderen» unterteilt werden.</p>																											

20'	<p>Abschlussreflexion:</p> <p>Gibt es in der Klasse Bedürfnisse, die gleich sind? Bedürfnisse, die sich unterscheiden? Welche sind das?</p> <p>Wenn diese Bedürfnisse klar formuliert werden, können sich die SuS leichter verstehen.</p> <p>Konflikte sind in einer Gemeinschaft natürlich, wir müssen lernen, damit so umzugehen, dass sich jede/r in der Klasse wohlfühlt.</p> <p>Lösungsvorschläge aus der Klasse werden gesammelt.</p>	
-----	---	--

Quelle

- Florian Wallner, Mobbingprävention im Lebensraum Schule. Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung. Wien, 2018
Download, 24.11.2021):
http://www.oezepts.at/wp-content/uploads/2019/02/Handreichung_Mobbing_ONLINE.pdf

Impulsbild

Impulsbild: Ein Seeadler trägt einen soeben gefangenen Karpfen in seinen Fängen durch die Lüfte. Der Fisch schnappt nach Luft. Der Adler lässt sich durch den Aufwind in die Höhe tragen.



Quelle: Mobbingprävention im Lebensraum Schule.
http://www.oezepts.at/wp-content/uploads/2019/02/Handreichung_Mobbing_ONLINE.pdf

Gruppenarbeit 2

Bei näherem Hinsehen, bemerken wir, dass Menschen auch unterschiedlich reagieren. Frage an die Schülerinnen und Schüler:

„War(s)t du/ihr schon einmal in einer Situation, in der du dich/ihr euch unverstanden gefühlt hast/habt, weil jemand deine/eure Sichtweise nicht nachvollziehen konnte?“

Beschreibe/beschreibt die Situation. Erstelle/erstellt eine Tabelle der verschiedenen Gefühle.“

ich/wir	die anderen

Quelle: Mobbingprävention im Lebensraum Schule.

http://www.oezepe.at/wp-content/uploads/2019/02/Handreichung_Mobbing_ONLINE.pdf